



Bericht zur Jahreshauptversammlung 2018 des RBC

Am Samstag, den 10. Februar 2018 kamen die Mitglieder der Royal Bavarian Cutters, im Gasthof zur Sonne in Wachstein, zu Ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Um 13:30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Gerhard Säuberli die Veranstaltung. Nach einem kurzen Grußwort stellte er die ordnungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Es waren 35 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Stimmberechtigt waren 32 der anwesenden Mitglieder.



Es folgte der Bericht des 1. Vorstandes, der nochmal einen Überblick über die Highlights der vergangenen Saison aufzeigte. Gerhard Säuberli erwähnte die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen. Im Jahr 2017 wurden 27 neue Mitglieder im Verein begrüßt, sodaß der RBC zum Jahresende 164 Mitglieder zählte und somit der größte Cutting Verein Deutschlands ist. Neben den obligatorischen sechs Turnieren des RBC fiel ein besonderes Augenmerk noch einmal auf die Saisoneroöffnung mit dem 1. Freestyle Cutting. Zehn Reiter hatten in Ihren Kostümen viel Spaß und boten auch den Zuschauern eine gute Show. Das zweite Highlight folgte im Mai mit dem 1. RBC Cutting Spectacular in Kreuth. Nach langer Pause konnten wir wieder in Kreuth ein Cutting Turnier ausrichten. Neben den rekordverdächtigen 170 Startern bei der Weekend Show durften wir bei der erstmals ausgetragenen Abendshow gut 500 Zuschauer begrüßen. Neben dem, mit € 1000,- dotierten RBC Cutting Cup, begeisterte ein abwechslungsreiches Showprogramm und eine Live Band die Besucher. Das nächste Highlight war die Teilnahme an der größten Westernmesse Europas, der Americana in Augsburg. Hier war der RBC mit einem Stand vertreten und einige Mitglieder nahmen auch an den sportlichen Wettbewerben teil. So konnte Elena Peter im World Cup Finale der Non Pros einen hervorragenden 4. Platz belegen. Auch unsere Jugendlichen Sina Fröhlich auf dem zweiten Platz und Jette Jürgensen auf dem dritten Platz im Youth Master Cutting gaben eine gute Figur ab und vertraten würdig unseren Verein. Das letzte Highlight des Jahres war die Bayerische Meisterschaft im Oktober. Hier wurden erstmals Cutting Sporen als Trophys vergeben, welche bei den Gewinnern sehr gut ankamen. Als letzte Show des Jahres, an der auch



einige Mitglieder des RBC teilnahmen, wäre noch die NCHA Europameisterschaften in Lyon zu nennen. Leider wurde kein Europameistertitel nach Deutschland geholt, aber trotzdem haben einige unserer Mitglieder gute Platzierungen erreichen können. Abschließend gab es noch einen kurzen Überblick über die Saison 2017. Die Anzahl der Starts, Practice Pen und der hierfür benötigten Rinder waren fast identisch mit den Zahlen des Jahres 2016. Alleine die Summe der ausgeschütteten Preisgelder konnte im Jahr 2017, dank unseren Sponsoren, fast verdoppelt werden. Dieser Fakt macht unsere Turniere auch für Starter aus dem benachbarten Ausland sehr attraktiv und steigert dadurch natürlich auch das Niveau unserer Shows.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand der Bericht der Schatzmeisterin Karin Klein auf dem Programm. Sie erläuterte im Detail die Ein- und Ausnahmen des Jahres 2017. Hier fand nochmals besondere Erwähnung unser Cutting Spectacular im Mai und die Americana im August. Die Americana konnte komplett über Sponsorengelder finanziert werden. Die Kasse wurde von Helmut Schwarz und Willi Brenner geprüft. Helmut Schwarz bestätigt die ordnungsgemäß geführte Kasse und beantragt somit die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde daraufhin mit 27 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen entlastet.

Die beiden Kassenprüfer Willi Brenner und Helmut Schwarz erklärten sich dazu bereit dieses Amt auch für das Jahr 2018 zu übernehmen. Sie wurden von der Mitgliederversammlung mit 30 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt und nahmen die Wahl an.

Nach der Entlastung des Vorstandes standen Neuwahlen des kompletten Vorstandes auf dem Programm. Der gesamte Vorstand, außer Dr. Josef Bachmeier, erklärte sich bereit erneut für die nächste Wahlperiode zur Verfügung zu stehen. Gerhard Säuberli bedankte sich bei Dr. Josef Bachmeier für die geleistete Arbeit und verabschiedete ihn mit einem kleinen Präsent aus seinem Amt. Dr. Josef Bachmeier übernahm daraufhin das Amt des Wahlleiters und leitete die Neuwahlen. Folgende Personen stellten sich wieder zur Wahl:

1. Vorstand	Gerhard Säuberli
2. Vorstand / Sport	Roland Weglöhner
Schatzmeister/in	Karin Klein
Pressesprecher / Öffentlichkeitsarbeit	Andreas Fröhlich

Für den Posten des 3. Vorstandes/Geschäftsstelle wird Simone Hagenstein vorgeschlagen. Da es keine Gegenvorschläge zu den Vorstandsämtern gab und um die Wahl zu vereinfachen, schlug der Wahlleiter eine Blockwahl des gesamten Vorstandes vor. Er ließ darüber abstimmen, ob eine offene Wahl (nur hier wäre eine Blockwahl möglich gewesen) oder eine geheime Wahl gewünscht wäre. 31 der Stimmberechtigten sprachen sich für und 1 gegen eine offene Wahl aus. Da es kein einstimmiges Votum für die Blockwahl gab, musste nun über jedes Amt einzeln und schriftlich abgestimmt werden. Nachfolgend die Ergebnisse:



1.Vorstand	Gerhard Säuberli	31 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung
2.Vorstand/Sport	Roland Weglöhner	31 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung
3.Vorstand/Geschäftsstelle	Simone Hagenstein	31 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung
Schatzmeiste/in	Karin Klein	31 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung
Pressesprecher	Andreas Fröhlich	27 Ja / 3 Nein / 2 Enthaltung

alle fünf gewählten Vorstände nahmen die Wahl an und sind somit für die nächsten drei Jahre gewählt. Nachdem die ersten sieben Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung abgehandelt waren, wurde eine 15-minütige Pause eingelegt.

Nach der Pause ging es mit dem Bericht zum Jahr 2018 weiter. Auch in diesem Jahr sind wieder sechs Turniere geplant. Eines davon wird in Kreuth stattfinden, die anderen fünf werden wieder auf der Anlage von Weglöhner & Schmidt Quarter Horses ausgetragen. Da der Vertrag mit Weglöhner & Schmidt Quarter Horses zum Jahresende 2017 ausgelaufen war, war es nötig diesen zu verlängern. Der Vertrag wurde unter folgenden Voraussetzungen um weitere fünf Jahre verlängert.

Weglöhner & Schmidt Quarter Horses wird in dieser Saison die Anlage aufrüsten und folgende Verbesserungen vornehmen. Der Rinderstall wird an die hintere Stirnseite verlegt, sodass bei den Shows die Rinder von hinten in die Halle gelassen werden können. Unter dem Reiterstübchen wird eine kleine Tribüne entstehen, damit die Zuschauer nicht mehr in der Halle stehen und dadurch gezwungen sind Hut tragen zu müssen. Außerdem wird dadurch das Abreiten für die Teilnehmer erleichtert. Im oberen Teil der Anlage werden zusätzliche Boxen entstehen, damit wir in Zukunft mehr Reitern, die Teilnahme an unseren Turnieren ermöglichen können. Das Stallzelt wird weiter an seinem Standort bleiben. Im Gegenzug sichert der RBC zu, dass mindestens vier Shows pro Jahr bei Weglöhner & Schmidt Quarter Horses durchgeführt werden.

Die Boxenpreise werden um € 10,- erhöht, da der bisherige Betrag nicht mehr den Arbeitsaufwand für das Herrichten und Ausmisten deckt. Die Musikanlage, die dem RBC gehört, wird in den Vertrag mit aufgenommen. Nach Ablauf des Vertrages kann die Anlage zu einem symbolischen Wert von € 1,- von Weglöhner & Schmidt Quarter Horses übernommen werden. Es besteht ein beidseitiges Recht den Vertrag unter bestimmten Umständen vorzeitig aufzulösen. Die Planung ist bereits in vollem Gange, die Pläne sind bereits eingereicht und in Teilen auch schon genehmigt. Wir hoffen, dass die Umbaumaßnahmen vielleicht bis zum Juni abgeschlossen sind. Damit die Rinder bereits bei unserem ersten Turnier im April von hinten in die Arena kommen können, wird ein Panelgang errichtet. Manfred Seif stellt hierfür gegebenenfalls Panels zur Verfügung. Manfred Seif erklärt sich ebenfalls dazu bereit die Zeltplane des vereinseigenen Boxenzeltes bei Bedarf zu erneuern. Die Verlängerung des vorgestellten Vertrages wird mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Der 1. Vorstand Gerhard Säuberli stellte der Versammlung die Frage, ob auch in diesem Jahr das RBC Cutting Spectacular wieder durchgeführt werden soll. Er stellte nochmals klar, dass es sich bei dem Spectacular nicht um die Weekend Show handelt, sondern nur um die Abendshow mit Live-Band und Buffet. Er erläuterte ebenfalls, dass wir in diesem



Jahr wieder einige Helfer benötigen, um die Veranstaltung zu stemmen. Diese Helfer sollten, wenn möglich aus den Mitgliedern kommen. Geplant ist eine ähnliche Abendshow wie im letzten Jahr, bei der eine RBC Cutting Trophy für Open und Non Pro Reiter ausgeritten wird. Auch das Freestyle Cutting soll ein Programmpunkt werden, sowie auch weitere Show Acts. Ideen hierfür werden noch gesammelt. Während der Show wird auch wieder ein Buffet angeboten und nach der Show wird es eine Live-Band für die After Show Party geben. Die Mitglieder stimmen mit 28 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen für die Durchführung des 2. RBC Cutting Spectacular.

Da es in der Vergangenheit immer wieder heftige Diskussionen über die Richterwahl für die Turniere gab, wurde in diesem Jahr ein Losverfahren durchgeführt. Es wurden alle AA und AAA Richter, die im Jahr 2018 mindestens eine Show gerichtet hatten, in einen Topf geworfen und dann die Reihenfolge gezogen, in welcher die Richter kontaktiert werden. Für das Cutting Spectacular im Mai wurde bereits ein amerikanischer Richter mit AAAA verpflichtet. Nachfolgend das Ergebnis des Losverfahrens:

- | | | |
|------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1. Johan Grundin AAA | 6. Federico Mainolfi AA | 11. Christian Meyer AAA |
| 2. Denis Pini AA | 7. Susanne Haug AA | 12. Ricky Bordignon AA |
| 3. Michael Ohlhoff AAA | 8. Bernard Bosch AAA | 13. Paolo Duchi AA |
| 4. Peter Boom AAA | 9. Franco Rossi AA | 14. Etienne Galline AAA |
| 5. Hans Kuhn Jr. AAA | 10. Jan Boogaerts AAA | 15. Andrea Santini AA |

Die nächste wichtige Änderung für die Saison 2018 kommt von der NCHA Europe und betrifft die Wertung zur Europameisterschaft. In Zukunft werden die Europameister nicht mehr auf einem Turnier, bisher in Lyon, ausgeritten. Europameister wird derjenige, der im Laufe des Showjahres (01.01. - 31.12.) die meisten Earnings in seiner Klasse erritten hat. Damit eine Klasse in die EM-Wertung aufgenommen wird, muss sie europaweit mindestens 3 Mal durchgeführt worden sein. Da die NCHA Europe keine eigenen Mitglieder hat, somit keine Beiträge generieren kann und auch von der NCHA USA keine Gelder kommen, erklärt sich jeder europäische Verband bereit pro NCHA Start € 2,- an die NCHA Europe zu abzutreten. Mit diesem Geld werden die Trophys und eventuelle Preisgelder finanziert. Lyon wird als eigenständige Show weiter durchgeführt. Welche Klassen dort angeboten werden, entscheidet die NCHA Europe im Laufe des Jahres. Die dort gewonnenen Preisgelder zählen natürlich ebenfalls zur Europameisterschaft. Ziel ist es in den nächsten Jahren vier bis fünf große Shows in Europa durchzuführen, die dann eventuell eine eigenständige Serie ergeben.

Für die nächste Saison werden wieder 6 RBC Shows stattfinden, wie auch in diesem Jahr wird es am ersten Tag eine NCHA approved Weekend Show geben und am zweiten Tag eine NCHA Challenger Show. Beide Tage zusammen zählen zu den RBC Jahreswertungen. Auf der NCHA Europe Convention in Frankfurt kam von dem amerikanischen Richter Ernie Beutenmiller, Mitglied des NCHA Judges Rules Committee, die Anregung, über die bei uns noch recht unbekannt Show-Variante 2 Minutes - 2 Cows nachzudenken. Hierbei hat der Reiter zwar nur zwei Minuten Zeit, es wird dafür aber auch nur das Arbeiten von zwei Rindern vom Richter erwartet. Dies hat den Vorteil, dass sich



der Reiter mehr Zeit für die beiden Rinder lassen kann. Durch die kürzere Zeit und die weniger Rinder, die pro Reiter geshowt werden, werden automatisch die Rinder geschont. Dadurch hat auch der letzte Reiter noch bessere Bedingungen. Der Vorschlag wurde rege diskutiert und kam dann zur Abstimmung. Mit 17 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen wurde der Vorschlag angenommen. In den Challenger Shows am Sonntag findet die 2 Minuten – 2 Rinder Variante ihre Anwendung. Folgende Klassen werden in der Saison 2018 auf unseren Shows angeboten:

NCHA USA

Open
Non Pro
Amateur 50000
Amateur 15000
Amateur 1000
LTD 2000 Any Horse Any Rider
LTD 5000 Novice Horse
LTD 25000 Novice Horse
Youth

RBC

Open
Non Pro

Amateur 4000
Amateur 1000

Youth
Any Horse Any Rider

Die Ranch Horse wird in Zukunft nicht mehr angeboten, dafür kann die Any Horse Any Rider Klasse am Samstag und am Sonntag geritten werden.

Nachdem der Anhang zur Satzung des RBC schon sehr veraltet war, wurde dieser in einigen Punkten angepasst. So wurde für die Jugend eine generelle Helmpflicht bis 18 Jahre eingeführt. Diese kann auch nicht durch eine Einverständniserklärung der Eltern umgangen werden. Claudia Schwind möchte nicht, dass Ihre Tochter mit Helm reitet und möchte wissen, wieso diese Regelung eingeführt wird. Der 1. Vorsitzende erläuterte, dass der gesamte Vorstand bei Schäden auch mit seinem Privatvermögen zur Haftung gezogen werden kann. Es geht hierbei nicht darum Mitglieder zu ärgern, sondern zum einen um die Sicherheit der Jugendlichen und zum anderen um finanziellen Schaden von einzelnen Personen abzuwenden. Der Vorstand wird dies nochmals mit der Versicherung unserer Vereinshaftpflicht klären und das Ergebnis den Mitgliedern mitteilen.

Vor den letzten beiden Tagesordnungspunkten wurde nochmals eine kurze Pause eingelegt. Drei stimmberechtigte Mitglieder verließen die Versammlung. Der 1. Vorstand stellte fest, daß acht Anträge, gestellt von Claudia Schwind, fristgerecht eingingen.

Antrag 1: Die RBC Klassen sollen identisch mit den NCHA Klassen sein.

Der Vorstand stellte klar, welche Konsequenzen die Befürwortung dieses Antrages hätte. Eine davon wäre zum Beispiel, dass auch in der RBC Open nur zwei Pferde geritten werden dürften. Auch bei den Non Pros dürfte nur noch ein Pferd geshowt werden.

Es kam nicht zur Abstimmung, da Claudia Schwind ihren Antrag zurückzog.



Antrag 2: Die Klasse Amateur 15000 soll für dieses Jahr ausgesetzt und die Amateur 1000 eingeführt werden.

Im Laufe der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass die Amateur 1000 eingeführt wird und die Amateur 15000 auf Grund der Europameisterschaftswertung weiter angeboten wird.

Es kam nicht zur Abstimmung, da Claudia Schwind ihren Antrag zurückzog.

Antrag 3: Es soll eine vereinseigene Cuttingmaschine angeschafft und bei den Turnieren an einem geeigneten Platz aufgehängt werden.

Im Verlauf der Versammlung wurde den Mitgliedern mitgeteilt, dass inzwischen eine Cuttingmaschine angeschafft wurde und diese, wenn möglich, bei den Turnieren aufgehängt und zur Verfügung gestellt werden soll. Die Maschine kann während der Turniere jeder gegen Hinterlegung eines Pfandes von € 50,- nutzen.

Es kam nicht zur Abstimmung, da Claudia Schwind ihren Antrag zurückzog.

Antrag 4: Die Rinderherde soll vom hinteren Teil der Halle, in die Arena gelassen werden.

Auf Grund der geplanten Umbaumaßnahmen auf der Anlage von Weglöhner & Schmidt Quarter Horses wird die Rinderherde in Zukunft von hinten in die Arena gelassen.

Es kam nicht zur Abstimmung, da Claudia Schwind ihren Antrag zurückzog.

Antrag 5: Die Practice Pens sollen früher anfangen und die Mittagspause verkürzt werden.

Hier ging es der Antragstellerin, hauptsächlich um die Helfersituation. Durch die beiden gewünschten Änderungen soll erreicht werden, dass die Show früher beendet werden kann und dadurch auch die Helfer genügend Zeit haben, sich in Ruhe für das Abendbuffet vorzubereiten. Alle zeigten hierfür Verständnis, aber auf Grund der wechselnden Starterzahlen sei dies sehr schwer vorab zu regeln. Es wurde versichert, dass in Zukunft allen genügend Zeit gegeben wird und die Anfangszeit für das Buffet bei Bedarf nach hinten verschoben wird.

Es kam nicht zur Abstimmung, da Claudia Schwind ihren Antrag zurückzog.

Antrag 6: Die Klasse Open sollte auch am Sonntag als erstes stattfinden.

Da die Openreiter früher mit ihren Ritten fertig wären, könnten sie sich besser auf ihre Non Pros und Amateure konzentrieren. Es wird befürchtet, dass die Openreiter nach der Open



Klasse die Veranstaltung verlassen und somit keine Helfer für die späteren Klassen mehr da sind. In früheren Jahren, waren der Zeitplan bereits schon mal so angelegt und da hatten wir dann genau dieses Problem. Anwesende Trainer und Openreiter versichern, dass dies nicht geschehen wird.

Unter diesen Voraussetzungen kam der Antrag zur Abstimmung und wurde mit 20 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme und 8 Enthaltungen angenommen.

Antrag 7: Bei der Bayerischen Meisterschaft sollen 2 Richter zugegen sein, die zusammen mindestens AAAAA haben.

Der Vorstand erläutert, dass es bei der Annahme dieses Antrages zu gravierenden Problemen kommen könnte. Wenn zum Beispiel am Termin der Bayerischen Meisterschaft kein AAA Richter zur Verfügung stehen sollte, müsste die Show abgesagt werden, da dadurch keine AAAAA mehr erreichbar wären.

Es kam zur Abstimmung und der Antrag wurde mit 25 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt. Inzwischen kam ein stimmberechtigtes Mitglied wieder zurück zur Versammlung. Das Thema wird unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes nochmals aufgegriffen.

Antrag 8: Der Name und das Logo des RBC sollte geändert werden und eindeutig mit der NCHA in Verbindung gebracht werden.

Nach einer kurzen Diskussion kam der Antrag zur Abstimmung und wurde einstimmig abgelehnt. Das Thema Änderung des Logos wird ebenfalls unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes nochmals aufgegriffen.

Den Abschluss der diesjährigen Mitgliederversammlung bildete der Tagesordnungspunkt Verschiedenes. Hier wurde als erstes nochmals der Punkt Richtersituation bei der Bayerischen Meisterschaft aufgegriffen. Das Thema wurde nochmals diskutiert und kam dann wie folgt zur Abstimmung. Es soll versucht werden, dass bei den Bayerischen Meisterschaften zwei Richter anwesend sind, die zusammen mindestens AAAA aufweisen. Sollte dies nicht umsetzbar sein, werden die Bayerische Meisterschaften trotzdem, dann mit einem Richter, durchgeführt. Der Vorschlag wurde mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 14 Enthaltungen angenommen. Ein stimmberechtigtes Mitglied war bei der Abstimmung nicht zugegen.

Der Vorstand wird sich Gedanken über die Erneuerung und Modernisierung des Vereinslogo machen und hierfür eventuell auch professionelle Unterstützung zu Rate ziehen. 21 Mitglieder befürworteten diesen Antrag, 4 waren dagegen und 4 Mitglieder enthielten sich der Stimme.

Matthias Walz bittete das Showmanagement auf den zukünftigen Shows etwas abwechslungsreichere Musik abzuspielen. Diese Bitte fand bei den anwesenden



Mitgliedern großen Anklang. Der Vorstand bittet um vorgemischte Playlists, die bei den Shows dann abgespielt werden können. Zum Abschluß der Jahreshauptversammlung wurden noch unsere langjährige Mitglieder geehrt.

Ehrungen für die 5 Jährige Mitgliedschaft

**Karola Dullinger
Sabine Fröhlich
Sarah Fröhlich
Sina Fröhlich
Andreas Fröhlich
Lex Kloos
Carmen Säuberli
Nadine Säuberli
Claudia Schwind
Matthias Walz**



Ehrungen für die 10 Jährige Mitgliedschaft

**Daniel Appel
Sandra Niedostatek
Bernhard Niedostatek
Erwin Pauli
Andreas Pfaffl
Claudia Ruckschnat
Klaus Ruckschnat
Peter Saal
Karel Spacil
Ingrid Turnbull
Brian Turnbull
Gabi Weglöhner**



Um 17:30 beschloß Gerhard Säuerli die Mitgliederversammlung. Er bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und wünschte allen, die nicht an der Siegerehrung für die RBC Jahreswertungen am Abend teilnehmen, einen gute Nachhauseweg. Er bedankte sich auch noch einmal ausdrücklich bei unserem Mitglied Wolfgang Scheuerecker, dass er die bestellten Trophys für unsere Jahreswertung aus Italien mitbrachte. Ohne ihn wären diese nicht rechtzeitig zur Jahreshauptversammlung da gewesen.



RBC Cup Wertung 2017 Youth



Champion Sina Fröhlich mit Peppys Lil Fran
Reserve Champion Jette Jürgensen mit Inagaddavida
Co Reserve Champion Rabea Wolf mit LNR Blue Boon

RBC Cup Wertung 2017 LTD 2000



Champion Sina Fröhlich mit Peppys Lil Fran
Reserve Champion Sarah Fröhlich mit Dusky Catt
Co Reserve Champion Dr. Josef Bachmeier mit CMD Dual Chex



RBC Cup Wertung 2017 Amateur 4000



Champion Sabine Fröhlich mit Duals Sting Rey
Reserve Champion Gerhard Säuberli mit Dreamin Pinknjazzy
Co Reserve Champion Bettina Locher mit Reylectric

RBC Cup Wertung 2017 Non Pro



Champion Gary Jamgotchian mit Playin South
Reserve Champion Roland Weglöhner mit Daisy Tee Rey
Co Reserve Champion Gerhard Säuberli mit Dreamin Pinknjazzy



RBC Cup Wertung 2017 Open



Champion Sweet Huntress Besitzerin Sabine Hackl, Reiter Matthias Walz
Reserve Champion Miss Little Pepto Besitzerin Yvonne Bonda, Reiterin Ute Holm
Co Reserve Champion Inagaddavida Besitzerin Jette Jürgensen, Reiterin Ute Holm

RBC Ranch Horse Trophy 2017



Champion Carmen Säuberli mit Dreamin Pinkjazzy
Reserve Champion Ernestine Reuter mit Shes Playin Cricket



RBC Cup Champion 2017 Open



Champion Dusky Catt Besitzer Sabine & Andreas Fröhlich
Reiter Sven Oser

RBC Cup Champion 2017 Non Pro, Amateur, RBC 2000, Youth



Champion Peppys Lil Fran Besitzer Sabine & Andreas Fröhlich
Reiterin Sina Fröhlich